

Antrag A026

**Betr.: Freiheitliche Regeln für eine moderne Arbeitswelt –
Vertragsfreiheit für Dienst- und Werkverträge**

Antragsteller: LFA Wirtschaft und Technologie

1 **Betrifft: Freiheitliche Regeln für eine moderne Arbeitswelt – Vertragsfreiheit**
2 **für Dienst- und Werkverträge**

3 Die FDP als Anwalt von Freiheit und Verantwortung in der Gesellschaft fordert
4 Vertragsfreiheit für alle Dienst- und Werkverträge und schlägt einen
5 POSITIV-Kriterienkatalog vor, der die bestehenden Negativ-Kriterien zu
6 Scheinselbständigkeit ersetzen soll.

7 Die FDP tritt für die Prüfung auf Scheinselbständigkeit und Regeln für
8 Werksverträge dergestalt ein, Missbrauch zu verhindern, aber in einer
9 arbeitsteiligen Wirtschaft sinnvolle Werkverträge, situations- und projektbezogen,
10 auch langfristig möglich zu machen.

11 Bei den Positiv-Kriterien wurde darauf geachtet, dass diese eindeutig und ohne
12 bzw. ohne großen bürokratischen Aufwand nachweisbar sind und Anforderungen
13 erfüllen, die eine nur zum Schein bestehende Selbstständigkeit nahezu
14 ausschließen lassen.

15 Mit den bestehenden Regelungen zur Scheinselbständigkeit und den geplanten
16 Gesetzesänderungen zu Werkverträgen gefährdet die Bundesregierung

17 - die Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft in einer Zeit großer Veränderungen

18 - sinnvolle Arbeitsteilung

19 - die Existenz von hunderttausenden Selbstständigen und Freiberuflern

20 Es gilt, die globale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft durch
21 Autonomie der Vertragspartner in der Wahl der Zusammenarbeit zu sichern -
22 gegen staatliche Eingriffe in Werk- und Dienstverträge von Freiberuflern und
23 Selbständigen.

24 Digitalisierung, Internationalisierung und Individualisierung unserer Wirtschaft
25 erfordern *rechtssichere* und *flexible* Kooperationsmöglichkeiten zwischen
26 internen und externen Experten. Dies ist zur Stärkung der Wertschöpfung in
27 Deutschland und zum Ausbau globaler Wertschöpfungsketten unabdingbar.

28 Erforderlich sind:

29 - Rechtssicherheit in der Gestaltung von Leistungsverhältnissen

30 - die freie Wahl des Lebens- und Arbeitsmodells muss selbstverständlich auch
31 für Freiberufler und Selbstständige gelten

32 - keine Behinderung von Existenzgründungen durch Überregulierung

Seite 2

33 - flexible Verfügbarkeit der knappen Wissens- und Könnens-Ressourcen für
34 unsere Wirtschaft

35 - Schutz vor prekären Arbeitsverhältnissen

36 **Die FDP fordert daher von der Bundesregierung die Einführung eines**
37 **vereinfachten Kriterien-Kataloges zur Vermeidung von**
38 **Scheinselbständigkeit:**

- 39 1. Sofortige Wiederherstellung der Rechtssicherheit für Selbstständige und
40 deren Auftraggeber über einen staatlich anerkannten Titel, der auch für
41 künftige Geschäftsabschlüsse Rechtssicherheit gewährt (vergleichbar mit
42 einer TÜV-Plakette).
- 43 2. Auch für Selbstständige muss Bestandschutz gelten. Wir fordern deshalb die
44 Abschaffung der rückwärtsgewandten Einzelfallprüfung im sog.
45 „Statusfeststellungsverfahren“ durch die Deutsche Rentenversicherung.
- 46 3. Arbeitsbedingungen, die auf Sachzwängen einer modernen Arbeitswelt
47 oder auf der Laufzeit von Kundenaufträgen beruhen dürfen keine
48 Grundlage für die Annahme einer Scheinselbständigkeit bilden – z.B. bei
49 Projektarbeit, zeitlich befristeter Arbeit vor Ort und Nutzung von PCs oder
50 sonstigen technischem Equipment des Auftraggebers.
- 51 4. Unternehmer und Dienstleister haben selbst zu entscheiden, welches
52 Auftragsverhältnis gewünscht wird. Werk- und Dienstverträge sind seit
53 jeher Bestandteil der sozialen Marktwirtschaft und durch das Grundgesetz
54 geschützt. Die Freien Demokraten bekennen sich zur Vertragsfreiheit und
55 lehnen Eingriffe in das bewährte Modell der Werk- und Dienstverträge ab.
- 56 5. Die FDP fordert, die aktuell durch die Deutsche Rentenversicherung und
57 Sozialgerichte frei interpretierbaren Negativ-Kriterien *ersatzlos* durch
58 eindeutige und rechtsverbindliche Positiv-Kriterien zu ersetzen.